



Gott, ich verlasse mich

ich verlasse mich - auf dich
ich verlasse mich - ganz auf dich.

Du - mein Verlass,
du - mein Verlässlicher.

Ich möchte alles zulassen, was von dir kommt.

Mach mich gelassen,
damit man sich auch auf mich verlassen kann.

(Theo Schmidtkonz)

„SCHMUNZELIGES“

Der Vater fragt seine drei Söhne, was sie später einmal werden wollen. Der erste: "Ich will einmal Kardinal werden - dann müssen mich alle Leute mit 'Eure Eminenz' ansprechen." Der zweite: "Ich werde Papst - dann sprechen mich alle mit 'Eure Heiligkeit 'an!'" Der dritte: "Und ich werde Pharmavertreter - dann sagen alle 'Ach du lieber Gott!', wenn ich komme."



**Das große Gebot ist die Liebe.
Sie kann durch nichts
anderes ersetzt werden.**



Du Gott des Lebens,

segne uns und unser Bemühen, unser Suchen nach Wegen, unseren Nächsten und deiner Schöpfung demütig, wertschätzend und achtsam zu begegnen.

Augen habe ich, um die anderen zu entdecken,
Ohren, um auf sie zu hören, Füße, um zu ihnen zu gehen,
Hände, um sie ihnen hinzuhalten, und ein Herz, um sie zu lieben.

(Phil Bosmans)



Wünsche für den Tag

Ich wünsche dir gute Tage,
an denen du dich gelöst und glücklich fühlst,
zufrieden und eins mit dir selbst.

Ich wünsche dir Menschen, die dich verstehen,
die dir Mut machen und die dir neue Wege weisen.
Ich wünsche dir eine Gemeinschaft, in der du dich wohl
und beheimatet fühlst, in der du Geborgenheit findest und Wärme.

(Adalbert Ludwig Balling)

**Meine erste Morgenstunde gehört dem Herrn.
Das Tagewerk, das er mir aufträgt, das will ich in Angriff nehmen,
und er wird mir die Kraft geben, es zu vollbringen.**

(Edith Stein)

Das Wunderbarste an den Wundern
ist, dass sie manchmal wirklich
geschehen. (Gilbert Keith Chesterton)

„SCHMUNZELIGES“

Die Mutter ermahnt Susi: „Wenn du jetzt nicht betest, bist du kein Gotteskind. Darauf antwortet Susi trotzig:
„Und du bist ja auch keine Gottesmutter!“

